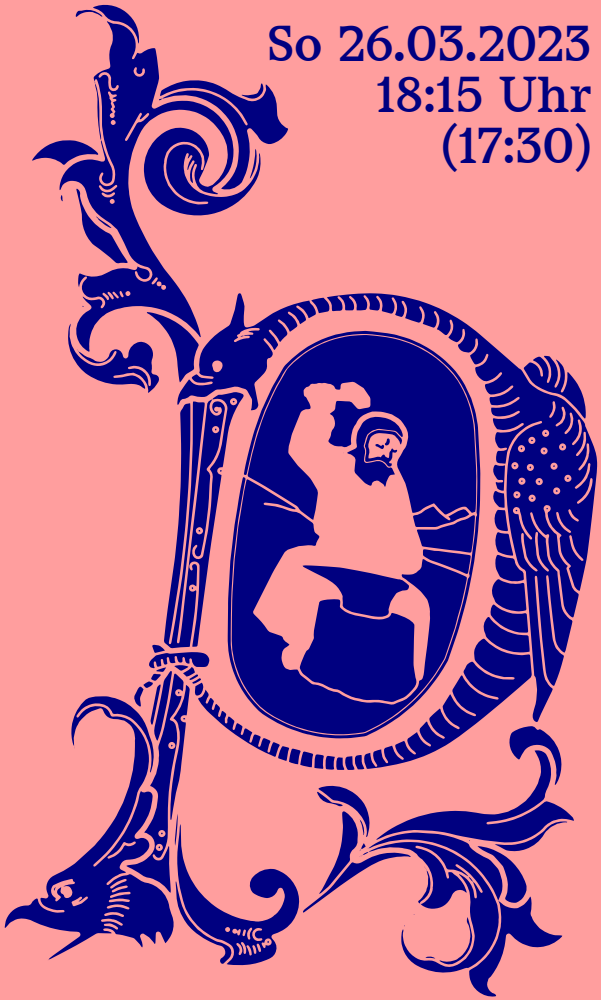
Lieder ohne Worte

So 26.03.2023
18:15 Uhr
(17:30)



« Lieder ohne Worte »

Das Rätsel um ein textloses Chansonnier (c1473)

Was wäre ein angemessenes Geschenk für eine Promihochzeit im Italien des 15. Jahrhunderts gewesen? Eine persönlich angefertigte und gewidmete Prunkhandschrift zählte auf jeden Fall zu den Top Ten. Was, wenn sie nicht rechtzeitig fertig wurde, wenn eine der beteiligten Werkstätten in Florenz nicht fristgemäss lieferte? Dann blieb das Prunkstück unvollendet, im vorliegenden Fall: textlos.

Das «Berliner Chansonnier» wurde offenbar anlässlich der Hochzeit von Margherita aus der Kaufmannsfamilie der Castellani mit dem Patrizier Bernardino Niccolini in Auftrag gegeben, vermutlich zum Anlass nicht rechtzeitig fertig und dann – seines Zwecks beraubt – aufgegeben. Übrig geblieben ist eine Sammlung von 42 Chansons der burgundischen Schule ohne jegliche Liedtexte geschweige denn Komponistennamen, was zur Vernachlässigung dieser Quelle geführt hat.

In Kooperation mit Clemens Goldberg, dessen Stiftung 2022 die erste Farbfotographie der Handschrift herstellte, bringt ReRenaissance den Inhalt dieser einzigartig schönen Quelle erstmals auf die Bühne, darunter auch bislang ungehörte Unica.

Tessa Roos – Gesang
Simon MacHale – Gesang
Raitis Grigalis – Gesang
Vera Schnider – Harfe
Claire Piganiol – Harfe
Marc Lewon – Laute, Quinterne; Leitung

17:30 Einführung zum Thema durch Clemens Goldberg
Kooperation mit der Goldberg Stiftung

Reservation/Tickets Sitzplätze

GOLDBERG STIFTUNG